

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursbeendigung.

Durch Verfügung des Bezirksgerichts-Präsidiums Winterthur vom 21. Januar 1907 ist das Konkursverfahren über Moritz Kiechle von Kottbus, Königreich Preußen, Buchhändler in Winterthur, als durchgeführt und geschlossen erklärt worden.

Winterthur, den 25. Januar 1907.

Konkursamt Winterthur.
J. S. Denzler, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit allen Rechten und Vorräten gingen die folgenden, s. Zt. im „Berliner Zeitschriften-Vertrieb“ unter dem Pseudonym **Dr. med. A. Sper** erschienenen

Bände von **Hans Rau** in meinen Verlag über*):

Der Marquis de Sade und der Sadismus.

Gekrönte Verbrecher.

Berühmte Giftmischerinnen.

Elisabeth Bathory, die „Blutgräfin“.

Lustmörder der Neuzeit.

Den Preis, der früher **3.—** betrug, setze ich hiermit auf **2.— ord.** für den steif broschierten Band fest. — Ich liefere **nur bar** mit 40%, von 100 Exemplaren an (auch gemischt) mit 50% Rabatt. **2 Probeexemplare aller 5 Bände 10.— bar.**

Berlin, am 20. Januar 1907.

Willy Schindler Verlag.

Berlin W. 50, Pragerstr. 22.

*) Wird bestätigt durch den Verlag des „Berliner Zeitschriften-Vertrieb“.

Die Firma **F. Unger**, Christliche Buch- u. Kunsthandlung, Stettin, Elysiumstrasse 21, hat mir die Kommission übertragen und bittet um Zusendung von Prospekten.

Leipzig, Januar 1907.

Otto Weber.

P. P.

Die Firma **Kalligraph. Verlags-Institut Charlottenburg** tritt mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und wird die gesamte Auslieferung nur durch mich erfolgen.

Leipzig.

Otto Maier.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Agram, den 17. Januar 1907.
Hierdurch haben wir die Ehre, Ihnen die höfliche Mitteilung zu machen, dass wir in

Agram, Preradović-Platz No. 4 eine

Buchhandlung

verbunden mit Kunst-, Musikalien- u. Schreibrequisitenhandlung, sowie Verlagsanstalt unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Simunić & Co.

Buch- und Papierhandlung

zu gunsten des

Klubs „Cirilo-Methodski zidari“

eröffnet haben.

Unsere Verbindungen und reichlich verfügbares Kapital lassen uns hoffen, die Anstalt auf ein richtiges Niveau zu bringen.

Die Herren Verleger werden höflich ersucht, uns das Konto gef. zu eröffnen.

Unverlangtes wird nicht angenommen, dagegen wird ersucht um gef. Einsendung der Zirkulare und Kataloge.

Unsere Vertretungen hatten die Güte zu übernehmen die Herren Rudolf Lechner & Sohn für Wien und Herr K. F. Koehler für Leipzig.

Hochachtungsvoll

Simunić & Co.,

Buch- und Papierhandlung

zu Gunsten des

Cyrillo-Methodius-Verein

Agram, Preradović-Platz Nr. 4.

Referenzen:

Kroat. Commercial-Bank, Agram.

Kroat. Agrar-Bank, Agram.

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage der Jaeger'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig gingen nachstehende Werke mit allen Vorräten und Rechten in den unserigen über:*)

Bibliothek berühmter Mystiker. 1903.
Chesterfield, Weisheit der Hindus. 1903.

Fährmann, Nach Nirwana auf achtfachem Pfade. 1903.

Kernwart, Die materialistische Weltanschauung. 1902.

v. Reichenbach, Odisch-magnetische Briefe. 1903.

Vedanta-Philosophie. 1903.

Wir bitten, alle künftigen Bestellungen nur an uns zu richten.

Leipzig, den 20. Januar 1907.

Theosophische Centralbuchhandlung
Hans Fändrich.

*) Wird bestätigt:

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung
P. Meuche.

P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich aus dem Verlage von **Franz Weber** in Berlin übernahm

Deutsche Buchhändler Deutsche Buchdrucker

bearbeitet von **Rudolf Schmidt**

3 Bände (1902—1904) zum Preise von je **4.—** broschiert, **5.—** gebunden.
Rabatt 25%. Nur bar.

(Band IV erscheint im Sommer dieses Jahres.)

Die Auslieferung erfolgt nur ab **Leipzig** durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** und bitte ich daher Bestellungen nur nach dort richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Eberswalde, 1. Februar 1907.

Rudolf Schmidt.

Verkaufsanträge.

Ein angesehenes Sortiment in einer größ. Stadt mit einem Reingewinn von 5000 **₰** ist sofort zu verkaufen.

Für einen tüchtigen, jungen Buchhändler mit dem nötigen Kapital eine vorzügliche Existenz.

Angebote u. A. G. **394** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Osten Deutschlands Sortiment mit kl. Binderei, 35 000 **₰** Umsatz, baldigt zu verkaufen für 24 000 **₰**.

Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Kleiner Kunstverlag,

enthaltend Künstler-Steinzeichnungen populären Genres, billig zu verkaufen. Vorräte gering, da nur auf Bestellung geliefert; grosses Steinlager. Günstige Zahlungsbedingungen. Objekt 25 000 **₰**.

Angebote unter **275** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Stadt Schlesiens Sortiment 45 000 **₰** Umsatz für 26 000 **₰** zu verkaufen.

Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Kl. ausdehnungsf. Verlag: Belletr. u. Pädag. m. päd. Fachztschr. i. größ. St. Thür. (b. päd. Abt. ist a. d. Ort geb.) weq. stark. überbürdg. billig zu verl., ev. a. nur e. Abt. nach Wahl. Anz. 5 Mille. Sehr günst. f. Anfänger. — Nur ernstl. Refl. erf. Näh. unt. 288 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kl. Sort. m. Nebenbr. i. kl. Stadt d. Prov. Hannover sof. verk. Höh. Schulen. Präp.-Anst. am Platze. Jährl. Ums. ca. 17 000 **₰**. Angeb. unt. F. M. 343 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.